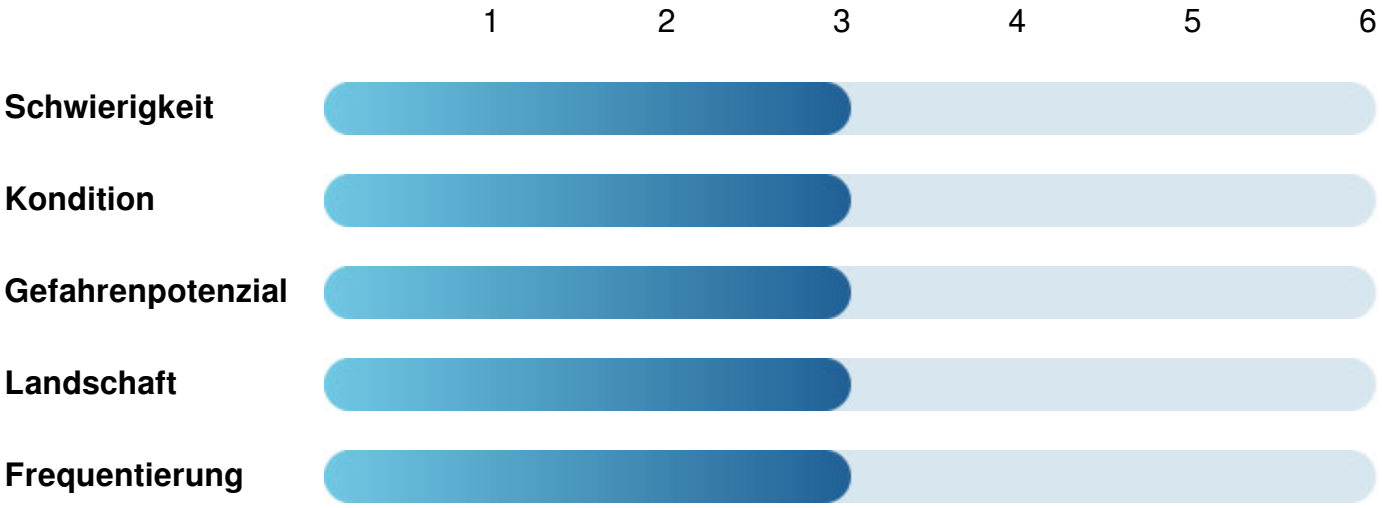
Marchkopf (2499 m)

Skitour | Tuxer Alpen

1030 Hm | Aufstieg 02:45 Std. | Schwierigkeit (3 von 6)

Der Marchkopf thront über dem Skigebiet von Hochfügen. Abseits vom Pistenrummel bietet der Berg vom Finsinggrund herauf wunderschöne, breite und überwiegend ideal geneigte Hänge, dazu ein berauschendes Panorama im Süden. Die Route ist eher leicht, nur die letzten Meter zum Gipfel sind recht steil und erfordern Erfahrung.

© Tourentipp.com 2025



Anfahrt:

Über die Inntalautobahn (A 93 bzw. A 12) bis zur Ausfahrt Zillertal und über die Landstraße ins Zillertal. Bei Fügen, Höhe eines großen Sägewerkes, zweigt man rechts zum Skigebiet Hochfügen (ist ausgeschildert) ab. Über die Bergstraße zum großen Parkplatz des Skigebiets Hochfügen. Am besten stellt man sein Fahrzeug ganz hinten am Parkplatz ab. Der Parkplatz ist gebührenpflichtig für Skitourengeher (5 Euro / Tag - Stand 2025).

Ausgangspunkt:

Parkplatz des Skigebiets von Hochfügen (1474 m) im Zillertal.

Route:

Vom Ende des Parkplatzes in südlicher Richtung, unter der Gondelbahn durch, und auf dem breiten Almweg (im Winter Rodelbahn) ins Tal hinein. Ganz gemütlich steigt die Straße parallel zum Finsing Bach bis zum Pfundsalm Niederleger (1640 m) an. Etwa 300 Meter bleibt man noch auf diesem Weg, dann – bei einem Wegweiser – geht es links über einen Weg hinunter zum Bach, den man hier auf einer Brücke überquert. Nun steigt man auf der anderen Talseite in östlicher Richtung zum Viertelalm Niederleger (ca. 1750 m) empor und weiter in südöstlicher Grundrichtung zum Hochleger (2022 m). Hier trennt sich die Spur zu der zum Kraxentrager (zu ihm halbrechts weiter). Zum Marchkopf hält man sich nun mehr links, gewinnt eine Rippe und steigt über eine steilere Stufe nach Osten auf. Das Gelände wird flacher und es öffnet sich ein riesiger, breiter Idealhang. Über ihn nach Osten empor bis zum Kamm, den man links der Seewand erreicht. Über den breiten Rücken nach Norden und gleich wieder nach Osten eindrehend zum nun sichtbaren Marchkopf. An dem felsigen Vorgipfel rechts vorbei und in die steile Südseite queren. Unterm Kreuz dann einige Meter steil nach oben zum Gipfel. (Bei Lawinengefahr können erfahren Skibergsteiger auch zu Fuß über den Grat ansteigen.)

© Tourentipp.com 2025

Anfahrt:

In etwa entlang des Aufstieges.

Charakter:

Überwiegend einfache Skitour über kupiertes weitläufiges Gelände, das viele Varianten (auch im Anstieg zulässt). Ein weiter, ideal geneigter Hang erfreut die Genießer. Einzig die Querung der Südseite beim Gipfelanstieg ist steil, bei Harsch unangenehm und bei Lawinengefahr tabu!

Lawinengefahr:

mittel; im Gipfelhang hoch

Exposition:

Überwiegend West (Gipfelanstieg Süd)

Aufstiegszeit:

2,5 bis 3 Stunden

Tourdaten:

1030 Höhenmeter auf 4,5 km Streckenlänge (einfach)

Jahreszeit:

Dezember bis April

Stützpunkt:

keiner

© Tourentipp.com 2025

Hinweis:

Die weiten Hänge lassen auch andere Anstiegsvarianten zu. Unter anderem kann man sich schon ab dem Niederleger mehr links halten und nach Osten ansteigen.

Tipp:

Die Tour kann gut mit der zum Kraxentrager kombiniert werden.

Karte:

Kompass Blatt 37, „Zillertaler / Tuxer Alpen“, 1:50.000. Oder WK 151 von freytag & berndt „Zillertal / Tuxer Voralpen“, 1:50.000.

Autor:

Bernhard Ziegler

© Tourentipp.com 2025